

LT1 ÖÖ Liga

Mondsee - DSG Union Perg	4:0
SV Grün-Weiß Micheldorf - SV Grieskirchen	3:1
Union Edelweiß - SPG Weißkirchen/Allhaming	2:1
SU St. Martin i.M. - SPG Friedburg/Pöndorf	5:0
SV Bad Ischl - ASKÖ Donau Linz	3:1
SV Bad Schallerbach - ASKÖ Oedt	1:1
Steyr St. Valentin - SPG Pregarten	0:0

1 (1) SPG Wallern/St. Marienk.	(4)	4	0	0	15:3	12
2 (2) SU St. Martin i.M.	(5)	4	0	1	14:5	12
3 (4) ASKÖ Oedt	(6)	3	2	1	11:7	11
4 (7) Edelweiß Linz	(6)	3	2	1	9:9	11
5 (3) SV Bad Schallerbach	(6)	3	1	2	14:10	10
6 (11) SV Grün-Weiß Micheldorf	(6)	3	1	2	12:11	10
7 (6) SPG Pregarten	(6)	3	1	2	9:9	10
8 (9) ASKÖ Donau Linz	(6)	3	0	3	16:11	9
9 (8) Mondsee	(6)	3	0	3	14:13	9
10 (12) SPG Friedburg/Pöndorf	(6)	2	2	2	14:14	8
11 (13) Steyr St. Valentin	(6)	2	1	3	8:11	7
12 (5) SV Bad Ischl	(6)	2	1	3	12:17	7
13 (10) SPG Weißkirchen/Allh.	(5)	2	0	3	4:5	6
14 (15) Union St. Florian	(6)	0	3	3	6:11	3
15 (16) DSG Union Perg	(6)	0	2	4	7:12	2
16 (14) SV Grieskirchen	(6)	0	2	4	6:18	2

○ Die nächste Runde:
Samstag, 14 Uhr: ASK St. Valentin - Donau Linz.

1. Liga Nordost

Bad Zell - Luftenberg	1:0
Schweinbach - Tragwein	0:4
St. Oswald/Fr. - Lasberg	0:1
St. Pantaleon-Erla - Schönau	0:1
Rainbach im Mühlkreis - St. Valentin SC	2:4
SPG Weitersf./Kaltenb. - Saxen	2:2
Bad Kreuzen - Pabneukirchen	4:0

1 (1) Saxen	(5)	4	1	0	17:4	13
2 (3) Tragwein	(5)	4	0	1	12:2	12
3 (2) SPG Weitersf./Kaltenb.	(5)	3	2	0	13:6	11
4 (6) Schönau	(5)	3	0	2	5:7	9
5 (7) St. Valentin SC	(5)	2	2	1	10:8	8
6 (8) Bad Zell	(5)	2	2	1	5:5	8
7 (4) St. Oswald/Fr.	(5)	2	1	2	9:9	7
8 (11) Bad Kreuzen	(5)	2	1	2	7:11	7
9 (5) Schweinbach	(5)	2	0	3	8:9	6
10 (13) Lasberg	(5)	2	0	3	4:7	6
11 (9) St. Pantaleon-Erla	(5)	1	1	3	3:6	4
12 (10) Luftenberg	(5)	1	1	3	5:9	4
13 (12) Pabneukirchen	(5)	1	0	4	6:14	3
14 (14) Rainbach im Mühlkreis	(5)	0	1	4	5:12	1

○ Die nächste Runde:
Freitag, 19.30 Uhr: SC St. Valentin - St. Pantaleon-Erla; 20 Uhr: Tragwein - St. Oswald, Pabneukirchen - Weitersf./Kaltenb.
Samstag, 16 Uhr: Luftenberg - Rainbach, Schönau - Schweinbach.
Sonntag, 16 Uhr: Saxen - Bad Zell, Lasberg - Bad Kreuzen.

1. Liga Ost

Kremsmünster - Molln	4:1
Ernsthofen - Hofkirchen i.T.	1:0
Stein - Windischgarsten	0:0
Sierning - Wolfern	5:1
Spital am Pyhrn - SPV Kematen-P./Rohr	1:1
Haidershofen - Bewegung Steyr	4:2

1 (1) Haidershofen	(4)	4	0	0	12:5	12
2 (1) Windischgarsten	(4)	3	1	0	8:3	10
3 (4) Spital am Pyhrn	(4)	2	1	1	10:8	7
4 (5) Stein	(4)	2	1	1	9:8	7
5 (3) Hofkirchen i.T.	(3)	2	0	1	7:2	6
6 (7) Sierning	(4)	1	3	0	8:4	6
7 (9) Kremsmünster	(5)	2	0	3	12:14	6
8 (6) Bewegung Steyr	(4)	1	1	2	7:6	4
9 (8) SPV Kematen-P./Rohr	(4)	1	1	2	4:5	4
10 (12) Ernsthofen	(5)	1	1	3	3:6	4
11 (10) Wolfern	(4)	1	0	3	3:12	3
12 (11) Molln	(4)	0	1	3	7:13	1
13 (13) St. Marien	(1)	0	0	1	1:5	0

○ Die nächste Runde:
Freitag, 20 Uhr: Molln - Ernsthofen.
Samstag, 16 Uhr: Spital - Hofkirchen, Bew. Steyr - Kremsmünster.
Sonntag, 16 Uhr: Windischgarsten - St. Marien, Kematen-Piberbach/Rohr - Stein, Wolfern - Haidershofen.

Englische Woche

ÖÖ-Liga | Der ASK St. Valentin hatte vergangene Woche gleich zwei Partien zu absolvieren. Drei Punkte schauten dabei heraus.

Von Hannes Schörghuber

Mittlerweile ist das Punktekonto des ASK St. Valentin auf sieben Zähler angewachsen. Vergangenen Samstag kamen deren drei hinzu. Am Dienstag zuvor musste man sich im Heimspiel gegen Oedt mit 0:2 geschlagen geben. Und das, obwohl man lange Zeit mithalten konnte.

„Über weite Strecken waren wir sicher ebenbürtig. Die Gegentreffer haben uns dann natürlich den Wind aus den Segeln genommen“, erklärt St. Valentins Sportlicher Leiter

Harald Guselbauer. Zuvor vergab der ASK unter anderem in Person von Thomas Fröschl hochkarätige Chancen.

In der zweiten Partie klappte es besser

Was Fröschl gegen Oedt nicht gelungen ist, klappte gegen Grieskirchen dafür umso besser. Mit zwei Toren beim 4:1-Auswärtssieg hatte er maßgeblichen Anteil am Erfolg. Dazu beigetragen hat ebenso eine offensivere Spielvariante. „Wir haben in einem 3-4-3 begonnen und den Gegner im

Spielaufbau früh gestört“, erläutert Guselbauer das Erfolgsrezept, das dem ASK schon bis zur 49. Minute eine komfortable 4:0-Führung bescherte. Der 1:4-Anschlusstreffer in der Nachspielzeit tat der Freude keinen Abbruch. „Das war nach unseren Wechseln, da ging der Spielfluss ein bisschen verloren.“

Auch im kommenden Spiel gegen Donau Linz sollen wieder drei Punkte her. „Wir wollen im Heimspiel gleich nachlegen und uns weiter nach vorne orientieren“, steckt Guselbauer die Ziele ab.

SPIELBERICHTE OBERÖSTERREICH

„Wir konnten lange Zeit mithalten“

○ ÖÖ-Liga
ASK ST. VALENTIN - OEDT 0:2.
Der ASK lässt zu Beginn der Partie einige Chancen liegen, was Gegner Oedt prompt bestraft. Nach 20 Minuten trifft Nenad Vidackovic zum 0:1. 15 Minuten vor Schluss macht Dino Kovacevic den Sack zu. „Wir konnten eigentlich lange Zeit gut mithalten, die Gegentreffer haben uns dann einen Dämpfer versetzt“, zieht St. Valentins Sportlicher Leiter Harald Guselbauer ein Fazit.

GRIESKIRCHEN - ASK ST. VALENTIN 1:4.

Im zweiten Spiel der Englischen Woche kann sich der ASK drei Punkte sichern. Felix Bogner eröffnete den Torreigen für den ASK. Thomas Fröschl kurz vor und kurz nach der Pause sorgt für ein komfortables 3:0. Schon in der 49. Minute sorgt Teodor Brankovic für das 4:0 und macht damit den Sack zu. Grieskirchen gelingt in der Nachspielzeit nur noch der Anschlusstreffer. Der Freude beim ASK konnte das aber keinen Abbruch mehr tun. „Das war wieder ein sehr wichtiger

Sieg für uns. Unser Anspruch ist es, uns jetzt weiter nach vorne zu orientieren“, steckt St. Valentins Sportlicher Leiter Harald Guselbauer die Ziele ab.

1. Liga Nordost RAINBACH - SC ST. VALENTIN 2:4.

Rainbach startet gut und geht schnell durch Haiböck 1:0 in Führung. St. Valentin kommt aber prompt per Strafstoß durch Schlager zum Ausgleich. Noch kurz vor der Pause drehen Kevin Fabian und Manuel Oberaigner die Partie. Lengauer bringt die Hausherren kurz vor Schluss noch auf 2:3 heran, ehe abermals Fabian in der Nachspielzeit den 2:4-Endstand besorgt. „Beide Mannschaften haben nicht unbedingt den besten Tag erwischt. Rainbach hat nie aufgegeben“, zollt St. Valentins Sektionsleiter Harald Leitner dem Gegner Respekt.

ST. PANTALEON - SCHÖNAU 0:1.

St. Pantaleon bleibt weiter bei 4 Zählern. Die Gäste erzielen kurz nach der Pause durch Stefan Scheuchenpflug den entscheidenden Treffer. Der Ausgleich sollte den Hausherren nicht mehr gelingen.

1. Liga Ost ERNSTHOFEN - HOFKIRCHEN 1:0.

Über einen knappen Sieg darf sich Ernsthofen freuen. Nach einer guten Leistung und einigen Chancen erzielt Felix Frühwirth nach einer schönen Einzelaktion in der 73. Minute das Goldtor zum 1:0-Endstand. „Wir hatten dieses Mal genug Chancen, und jetzt hat es endlich mit dem ersten Sieg geklappt“, freut sich Ernsthofens Sektionsleiter Florian Rittmannsberger.

HAIDERSHOFEN - BEWEGUNG STEYR 4:2.

Haidershofen spielt sich zunächst eine komfortable Führung heraus. Robin Mayrhofer mit zwei Toren vor der Pause und Ronald Hammerschmid in der 72. Minute sorgen für eine klare Führung. Ein Doppelpack von Elnur Durakovic in der 83. und 92. Minute bringt die Gastgeber doch noch in Bedrängnis. Maximilian Aichinger mit dem 4:2 nach einem Konter macht dann alles klar. „Wir waren souverän in Führung, sie haben es noch einmal spannend gemacht. Letztlich war der Sieg verdient“, erklärt Haidershofens Sportlicher Leiter Gerhard Hager.